

BAP-Coverband begeistert in Naunheim

Musik Fünf Jestalte zu Gast bei Kulturverein – Zuschauer feierten

Von unserem Mitarbeiter
Heinz Israel

■ **Naunheim.** Die BAP-Coverband Fünf Jestalte hat ihre Fangemeinde am Wochenende im Bürgerhaus von Naunheim deutlich vergrößert. Nach dem großartigen Auftritt im Rock-Café-Central in Mayen ließen sich mehr als 120 Musikfreunde von den Songs der Kölner Kultband mitreißen, die ihnen sechs junge Talente aus dem Raum Mayen und Brohl/Kaifenheim präsentierten. Es war das zweite eigenständige Konzert der 2011 gegründeten Coverband mit dem Frontmann Jörg Eberz (Gesang und Gitarre) und seinen Musikern Markus Döhr (Leadgitarre), Marcel Labonte (Bass), Matthias Schlaf (Rhythmusgitarre), Christian Drefs (Schlagzeug) und Marco Weiler (Keyboard, Gitarre).

Anton Höfler, Veranstaltungschef des Naunheimer Kulturvereins, hatte die vielversprechende Coverband im Internet entdeckt und gleich für ein Debüt auf der bekannten Naunheimer Kultur-Bühne verpflichtet. „Unser Verein ist bestrebt, jungen Amateuren eine Chance zu bieten, um sich einem größeren Publikum zu präsentieren“, erklärt Höfler. Es habe Spaß gemacht, mit den jungen Leuten zusammenzuarbeiten. Begeistert zeigten sich auch die Zuschauer, als die Band zu Beginn mit „Stadt em Niemandsland“, „Ne schöne Jrooß“ und „Unger Krahneebäume“ die ersten musikalischen Akzente setzte.

Auf einer Leinwand wurden zu den Songtexten entsprechende Bildmotive eingespielt. So auch bei „Drei Wunsch frei“, „Kristallnaach“ und „Arsch huh“. Frontmann Jörg Eberz erzählte: „Wir wollen nicht nur die Coverband



Die Fünf Jestalte haben sich zu einer sechsköpfigen BAP-Coverband entwickelt, die mit ihrer Musik Fans der Kölner Rockformation im Mittelrheingebiet erreichen will. Per Handschlag hat Veranstaltungschef Toni Höfler die Band bereits fürs nächste Jahr verpflichtet.

Foto: Heinz Israel

von BAP sein, wir erlauben uns auch eigene Arrangements und spielen darüber hinaus auch solche Titel, die von BAP selbst covert wurden.“

Von ihm sowie von Marcus Söhr und Marco Weiler werden die Arrangements der Band entwickelt. Neben den BAP-Titeln wurden auf dem Maifeld auch Hits von Neil Young, David Bowie und Bruce Springsteen, aber auch von den Beatles, den Rolling Stones und

von Bob Dylan gespielt. Beim BAP-Titel „Do kanns zaubere“ wurden Wunderkerzen an die Zuschauer verteilt. Die kamen auch um Mitternacht zum Einsatz, als die Band mit dem Beatles-Song „Birthday“ ihrem Frontmann zum Geburtstag gratulierte. Der erhielt als Geschenk einen kleinen Schrein, der an den Kölner Dom und seine Könige erinnert. Nach drei Zugaben endete das dreistündige Konzert mit „Jraaduss“.

Kulturverein: die nächsten Veranstaltungen

Die nächsten Termine auf der Naunheimer Kulturbühne: Mittwoch, 18. September, Lesung mit Sportmoderator **Waldemar Hartmann**; Samstag, 2. November, Konzert der **Klaus-„Major“-Heu-**

ser-Band. Am Sonntag, 8. September, am Tag des offenen Denkmals, gibt es in der ehemaligen Synagoge von Müns-termaifeld ein klassisches **Gitarrenkonzert** mit Martin Hengel. Am Freitag 18.

Oktober, kommt das **Paul-Kuhn-Trio** ins Polcher Forum. Veranstalter ist jeweils der Naunheimer Kulturverein. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kulturverein-naunheim.de. hi

Kompakt

Ettringer pilgern nach Bornhofen

■ **Ettringen.** Die traditionelle Wallfahrt der Ettringer nach Bornhofen findet am Samstag, 14. September, statt. Erstmals pilgern die Mitglieder der Kolpingsfamilie und die Mitglieder der kfd Ettringen gemeinsam. Um 5 Uhr starten die Fußwallfahrer am Bellerberg, um 8 Uhr fährt am Kirmesplatz und an der Volksbank ein Bus bis Rüber, von wo aus zu Fuß weitergewandert werden kann, und um 13.30 Uhr startet an der Volksbank beziehungsweise am Kirmesplatz der Bus für Nichtwanderer. In Boppard ist noch Gelegenheit zum Kaffeetrinken oder Bummeln, bevor gegen 16 Uhr alle Pilger gemeinsam mit dem Schiff nach Kamp-Bornhofen übersetzen, wo um 17 Uhr eine heilige Messe gefeiert wird. Nach dem Abendessen bringt der Bus alle Teilnehmer gegen 20 Uhr zurück nach Ettringen. Anmeldung bei Irmgard Ackermann, Tel. 02651/784 06, Bernd May, Tel. 02651/781 86, oder Ferd May, Tel. 02651/6363.

Blaskapelle Weibern feiert Geburtstag

■ **Weibern.** In diesem Jahr blickt die Blaskapelle Weibern auf 60 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Diesen runden Geburtstag möchte sie am Samstag, 24. August, in der Weiberer Halle gemeinsam mit befreundeten Musikvereinen mit einem festlich-stimmungsvollen Festakt begehen. Bei freiem Eintritt können alle Gäste ab 19 Uhr den Bergmusikanten Hoffeld, der Schützenkapelle Luxem, dem Musikverein St. Valerius Baar, den original Goldbachmusikanten Kempenich und dem Chaos-Orchester Weibern Gehör schenken und mit den Musikern einen unterhaltsamen Abend verbringen. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Kirchenchor hofft auf neue Aktive

■ **Polch.** Der Kirchenchor St. Cä-